

Medienmitteilung
Kreuzlingen, 25. Juni 2015

Baugesuch für neue Mobilfunkantenne im Grünen Hof beim Kolosseum-Platz

Während der Ferienzeit spriessen Mobilfunkmasten bekanntlich landesweit gehäuft aus dem Boden, so auch in Kreuzlingen. Die Salt Mobile SA liess kürzlich ihr Baugesuch für eine neue Mobilfunkanlage (Handy-Mast) publizieren. Sie soll auf einem Mehrfamilienhaus im dicht bebauten „Grünen Hof“ beim Kolosseum-Platz zu stehen kommen. Strahlungsfrei.ch wurde von mehreren betroffenen Anwohnern informiert und um Unterstützung bei der Organisation einer Sammeleinsprache gebeten. Entsprechende Listen sind bereits im Umlauf und können auch von der Homepage des Vereins bezogen werden. Wenigsten sind noch gut zehn Tage Zeit, um Unterschriften zu sammeln, bevor die Schulferien beginnen und viele in die Ferien verreisen. Die Frist für die Unterschriftensammlung läuft noch bis 10. Juli 2015.

Aus den Unterlagen der Mobilfunkanlage geht hervor, dass sie in erster Linie für die Versorgung der Hauptverkehrsachsen konzipiert ist. Es geht darum, den Grenzverkehr in einer sogenannten Roaming-Schlacht mit den anderen Mobilfunkbetreibern, möglichst im eigenen Netz zu fangen. Die Wohnbevölkerung im Quartier wird dabei rücksichtslos aus kürzester Distanz bestrahlt, obwohl man dort bekanntlich schon überall gute Handy-Verbindungen und WLAN-Netze hat.

Wenn der Stadtrat das schon vor längerer Zeit begonnene Antennenreglement fertiggestellt hätte, dann wären solche Antennen in Wohnquartieren nicht mehr möglich. Man könnte die Mobilfunkanbieter mit einer griffigen kommunalen Gesetzgebung in die Schranken weisen und statt den bislang üblichen „Dinosaurier-Masten“ nur noch bewilligungsfreie, flexible und dynamische Kleinstfunkzellen und Femto-Zellen zulassen. Diese können Kunden von Sunrise seit letztem Jahr übrigens kostenlos anfordern, falls sie in der Wohnung oder im Büro ungenügenden Empfang haben sollten. Wann wird es das bei Salt und Swisscom auch geben?

